

GEFÄHRLICHES WERKZEUG



Vom Ausnahmezustand zur Verfassungsrealität

Die Notstandsgesetze 1968
und der Übergesetzliche
Notstand als Rechtsgrund-
lage im »Deutschen Herbst«

Wie der Notstand in die Verfassung kam – wer dieser Frage nachgehen will, begegnet nicht nur Stationen eines Verfassungswandels, sondern auch den Grundfragen nach dem Verständnis von Freiheit und Sicherheit im Verfassungsstaat, nach den Aufgaben und Grenzen der Staatsgewalt sowie einem *Feind*begriff, der wie eine Chimäre je nach politischem Bedürfnis ausgetauscht werden kann, um staatliche Maßnahmen auch in ihrer Illegalität zu legitimieren.

7. NOVEMBER 2011 ■ 19 UHR
RAUM 326 ■ JUR. FAK. ■ BEBELPL. 1 ■ BERLIN